

# MANAGEMENT DIALOG

## GREEN TRANSFORMATION IM MASCHINENBAU



**TRUMPF**



**Dr. Thomas Schneider**  
Managing Director Research &  
Development, TRUMPF  
Werkzeugmaschinen SE + Co. KG



**STAUFEN.**

**Alexander Wagner**  
Principal  
Staufen AG



**FRECH**



**Dr. Tim Nikolaou**  
Geschäftsführer / COO  
Oskar Frech GmbH + Co. KG



**STAUFEN.**

**Dr. Björn Falk**  
Branchenmanager  
Maschinen- und Anlagenbau  
Staufen AG

PRAXISPARTNER

**FRECH**

**TRUMPF**

**STAUFEN.**

# STEIGERUNG DER ZUKUNFTS- UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Alter Wein in neuen Schläuchen? Nachhaltigkeit ist kein unbekanntes Thema im Maschinen- und Anlagenbau. Im Schatten der aktuellen Wirtschaftsherausforderungen, die durch Lieferengpässe und steigende Preise für Personal, Material und Energie das Tagesgeschäft bestimmen, wirkt es auf den ersten Blick jedoch fast wie „zurückgestellt“. Wagen wir einen genaueren Blick, bietet das Thema jedoch – neben der immer drängender werdenden Erfüllung aktueller Gesetze und Standards – auch eine Reihe von Antworten auf die derzeit marktbestimmenden Herausforderungen. So steht Nachhaltigkeit heute für weit mehr als CO<sub>2</sub>-Ausstoß, vielmehr ist sie Taktgeberin für Global Footprint, Supply Chain Management sowie effizienten und verschwendungsfreien Personal-, Material- und Energieeinsatz.

Die Kür besteht dabei insbesondere in der strategischen Verortung und der Operationalisierung gesteckter Ziele; damit nicht nur Vorgaben erfüllt, sondern auch Kosten- und Wettbewerbsvorteile erzielt werden können. Bei dem Management-Dialog erhielten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in die Ergebnisse unserer Studie „Green Transformation im Maschinenbau“ und in die Herleitung daraus erwachsender Implikationen. Auf dieser Grundlage erfuhren sie von Dr. Tim Nikolaou, Geschäftsführer und COO der Oskar Frech GmbH + Co. KG sowie Dr. Thomas Schneider, Managing Director Research & Development der TRUMPF Werkzeugmaschinen SE + Co. KG, wie es gelingen kann, traditionelle Systemgrenzen zu verschieben und neben der eigenen Produktion auch die Nachhaltigkeit des Kunden-Ökosystems zu forcieren.

